

---

**Produktname: TGR5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18867**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GPBAR1
<b>Alternative Namen</b>	GPBAR1; TGR5; G-protein coupled bile acid receptor 1; G-protein coupled receptor GPCR19; hGPCR19; Membrane-type receptor for bile acids; M-BAR; hBG37; BG37
<b>Gen-ID</b>	151306.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TDU6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen GPBAR, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

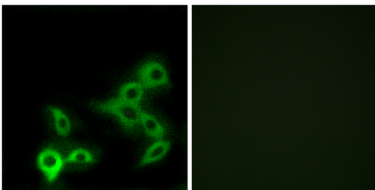
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der G-Protein-gekoppelten Rezeptor-Superfamilie (GPCR). Dieses Enzym fungiert als Zelloberflächenrezeptor für Gallensäuren. Die Behandlung von Zellen, die diesen GPCR exprimieren, mit Gallensäuren induziert die Produktion von intrazellulärem cAMP, die Aktivierung eines MAP-Kinase-Signalwegs und die Internalisierung des Rezeptors. Der Rezeptor ist an der Suppression von Makrophagenfunktionen und der Regulation der Energiehomöostase durch Gallensäuren beteiligt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Rezeptor für Gallensäuren. Die Bindung von Gallensäuren induziert seine Internalisierung, die Aktivierung der extrazellulär signalregulierten Kinase und die intrazelluläre cAMP-Produktion. Möglicherweise ist er an der Suppression von Makrophagenfunktionen durch Gallensäuren beteiligt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Höhere Expression in Milz und Plazenta. In anderen Geweben wird es in geringerer Konzentration exprimiert. In den Geweben des Verdauungstrakts wird es im Magen, Duodenum, Ileozäkum, Ileum, Jejunum, Colon ascendens, Colon transversum, Colon descendens, Zäkum und in der Leber exprimiert, nicht jedoch in der Speiseröhre und im Rektum.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; GPCR

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem GPBAR-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.